

Internationaler Mitarbeiterereinsatz – Gestaltungsmöglichkeiten und Arbeitgeberpflichten

3. März 2020

Haus „unternehmer nrw“
Uerdinger Straße 58–62, 40474 Düsseldorf

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.05 Uhr (2) **Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung**
- Regelungen des Europ. Gemeinschaftsrechts: Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009 ▪ Beschlüsse der Verwaltungskommission zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit ▪ Praktischer Leitfaden der EU-Kommission zum anwendbaren Recht ▪ Elektronisches A1-Antrags- und Bescheinigungsverfahren nach §106 SGB V ▪ Stand des Trilogverfahrens zur Revision der EG-Verordnungen ▪ Brexit
 - Regelungen der bilateralen Abkommen über soziale Sicherheit: Unterschiede zum Europäischen Gemeinschaftsrecht
- 11.35 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr (1) **Sozialversicherungsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung**
- Verlautbarung der Spitzenverbände der Sozialversicherung zur versicherungsrechtlichen Beurteilung entsandter Arbeitnehmer
 - Melde- und Beitragspflichten des in Deutschland ansässigen Arbeitgebers bei vorübergehender Beschäftigung im vertragslosen Ausland
 - Leistungsansprüche der vorübergehend im Ausland eingesetzten Arbeitnehmer
 - Anwartschaftsversicherung / Freiwillige Versicherung in der deutschen Sozialversicherung bei vorübergehender Auslandsbeschäftigung
- Franz-Peter Kampmann, GKV-Spitzenverband, DVKA, Bonn*
- 13.00 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr (2)

Arbeitsrechtliche Aspekte der Auslandsentsendung

- Arbeitsvertragsgestaltung: Die verschiedenen Vertragsmodelle bei der Auslandsentsendung ▪ Entsendung und Versetzung
- Bestimmung des anwendbaren Arbeitsrechts ▪ Grundsatz der freien Rechtswahl ▪ Die EG-Verordnung über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom I“)
- Die neue EU-Entsenderichtlinie
- Beachtung international zwingenden Rechts
- Betriebsverfassung und Auslandseinsatz
- Beendigung des Auslandseinsatzes: Rückruf und Kündigung des im Ausland eingesetzten Arbeitnehmers
- Haftungsfragen

Prof. Dr. Christian Reiter, Daimler AG, Stuttgart

15.20 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr (2)

Steuerfragen beim Auslandseinsatz

- Lohnsteuerfreistellung nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Brennpunkte der 183-Tage-Regelung ▪ Bestimmung des Arbeitgebers ▪ Betriebsstätte
- Ermittlung des Arbeitslohns anhand DBA
- Verfahrensvorschriften
- Auslandstätigkeitserlass

Oberregierungsrat Johannes Buse, Finanzverwaltung NRW

ca. 17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Isabelle Oster (Ass. iur.), Referentin Internationales & Europa, Leitung Büro Brüssel, unternehmer nrw, Düsseldorf